

Fallschirmaufklärer

Die Fallschirmaufklärer sind eine Spezialeinheit der Luftwaffe. Ihre Hauptaufgabe ist die Beschaffung von Nachrichten im gegnerischen Gebiet. Ein Team von Fallschirmaufklärern arbeitet autonom, verdeckt und ohne direkte Unterstützung des eigenen Verbandes analog ausländischer «Special Operation Forces». Um diese einmalige und anspruchsvolle Aufgabe lösen zu können, werden die Fallschirmaufklärer aussergewöhnlich hart gefordert und dafür sehr intensiv und in einem äusserst breiten Spektrum vielseitig ausgebildet. Die Fallschirmaufklärer verfügen über verschiedenes Spezialmaterial. Je nach Einsatzart springen Fallschirmaufklärer zwischen 200 m Grund bis 8000 m Meer (mit Sauerstoffgeräten) ab. Die interessante und sehr anspruchsvolle Spezialausbildung dauert für Unteroffiziere 43 Wochen und für Offiziere 59 Wochen. Es werden keine Fallschirm Aufklärer Sdt ausgebildet!

Das Fallschirmspringen kann im Rahmen von freiwilligen Kursen im Rahmen der vordienstlichen Ausbildung (Fliegerische Vorschulung, FVS) gelernt werden. Jedes Jahr werden, meistens in der Schulferienzeit, zu verschiedenen Zeiten an mehreren Orten in der Schweiz, solche zweiwöchigen Kurse durchgeführt. Der Interessent kann jeweils ca. 25 Fallschirmabsprünge absolvieren.

Der Grossteil der Kosten wird vom Bund getragen. Dem Kandidaten werden die Fallschirme leihweise zur Verfügung gestellt. Alle übrigen Kosten wie persönliche Ausrüstung (Kombi, Sprungstiefel, Helm, Theoriematerial) und einen Anteil an Unterkunft und Verpflegung, gehen zu Lasten des Kandidaten. Für den Kurs 1 muss mit ca. Fr. 700.– und für den Kurs 2 mit ca. Fr. 400.– gerechnet werden.





Der Weg bis zur Brevetierung

- Anmeldung zwischen 17 und 19 Jahren beim Aero-Club der Schweiz in Luzern
- Eignungsprüfung, Dauer 1 Tag in Dübendorf mit einem Sporttest, Sehtest und Geschicklichkeitsaufgaben
- FVS Kurs 1, Dauer 2 Wochen mit 18 Jahren
- FVS Kurs 2, Dauer 2 Wochen mit 19 Jahren
- Psychologisch, diagnostisches Gespräch und ein ärztlicher Untersuch im Fliegerärztlichen Institut in Dübendorf, Dauer 1 Tag
- Fallschirmaufklärer-Ausbildung:
Die Ausbildung gilt als anspruchsvoll und ist geprägt durch ein selektives Auswahlverfahren. Es werden grundsätzlich nur Unteroffiziere und Offiziere ausgebildet: Dauer für Unteroffiziersanwärter 43 Wochen, Offiziersanwärter 59 Wochen
- Brevetierung nach erfolgter Ausbildung zum Fallschirmaufklärer mit Spezialisten-Auszeichnung
- Einteilung in die Fallschirmaufklärer Kp 17

Die Fallschirmaufklärer haben eine lange Tradition mit sehr erfolgreichen Teilnahmen an militärischen Vergleichswettkämpfen im Inland sowie auf internationaler Ebene.

In den verschiedenen Disziplinen des militärischen und des zivilen Fallschirmsportes, gehörten einige ehemalige Angehörige der Fallschirmaufklärer Kompanie 17 den Weltmeister Teams an.



Fallschirmaufklärer



Interessenten, welche bereits das zivile Brevet als Fallschirmspringer besitzen, melden sich anlässlich der Rekrutierung oder beim:

*Führungsstab der Armee
Personelles der Armee (J1)
Sektion Schulen/Kurse/Adm der LW
Postfach
3003 Bern
Telefon 031 324 39 16*

Grundbedingungen

- Schweizerbürger
- Berufslehre oder die schulische Voraussetzung für das Bestehen einer eidgenössisch anerkannten Berufslehre oder Mittelschule
- einwandfreier Gesundheitszustand
- Gute Sehschärfe (1,25 für beide Augen); Brillenträger können nicht berücksichtigt werden
- guter Leumund
- Einverständnis der Eltern

Anforderungen

- sehr gute körperliche Leistungsfähigkeit (Militärsportauszeichnung anlässlich der Rekrutierung)
- sehr gute Beweglichkeit und Geschicklichkeit
- belastbar auch in extremen Situationen
- Teamfähigkeit, Offenheit und Ehrlichkeit
- bereit sein mehr zu leisten

Interessiert?

Wer sich dieser Herausforderung stellt und Aussergewöhnliches leisten und erleben will, meldet sich bei folgender Adresse:

Auskunft

**Aero-Club der Schweiz
Abteilung FVS Fallschirm
Lidostrasse 5
6006 Luzern**

041 370 21 21

**www.aeroclub.ch
www.17er.ch
www.fallschirmaufklaerer.ch**